



27.01.2022

Beeindruckendes Auschwitz-Ausstellungsprojekt

34 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der Gesamtschule an der Erft haben sich in einer Projektarbeit mit dem Nationalsozialismus und speziell dem Konzentrationslager Auschwitz auseinandergesetzt. Die Ergebnisse werden nun im Kulturforum Alte Post im Rahmen einer sehenswerten Ausstellung präsentiert. Eine Woche lang kann die Ausstellung zu den regulären Öffnungszeiten der Alten Post erlebt, gehört und betrachtet werden – die Eröffnung ist am Samstag, 29. Januar 2022, um 11 Uhr.

Installationen, Bilder, Modelle, Gedichte, Kalligraphie, Klangcollagen und mehr – die Schülerinnen und Schüler haben zahlreiche Möglichkeiten gefunden, ihrer Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und dem Völkermord Ausdruck zu verleihen. Seit den Sommerferien konnten sie sich in den Fächern Geschichte und Kunst mit der Thematik befassen, im Oktober wurde außerdem eine Reise zur KZ-Gedenkstätte Auschwitz unternommen.

Um eine eindrucksvolle Ausstellung zu gestalten, hat die Partnerschule des Kulturforums die Räumlichkeiten an der Neustraße für eine Woche komplett in Beschlag genommen. Bereits im Eingangsfoyer warten erste Installationen auf die Besucherinnen und Besucher. In den Werkräumen unter dem Dach werden aktuell noch Miniatur-Lagernachbauten angepinselt und Stacheldrahtinstallationen geformt, Bilder auf Leinwände gemalt und Holzmodelle gesägt. In der ersten Etage entstehen zudem zwei beklemmend wirkende Zimmer: „Opfer“ und „Täter“ bekommen dort ihre jeweiligen Räume, angereichert mit lebensgroßen Figuren, Plakaten und Requisiten wie Koffern oder zurückgelassenen Stofftieren.

Nicht richtig zuzuordnen und doch hörbar sind Schritte, klapperndes Geschirr, aber auch die Gedichte, die der Schüler Jagandeep Singh getextet und in Schönschrift zu Papier gebracht hat. Bei aller Ernsthaftigkeit des Themas, waren alle Teilnehmenden hochmotiviert, bestätigten Dr. Paul Brandmann und Martin Scheufens als begleitende Lehrer der Gesamtschule: „Es ist toll, dass sich die Schülerinnen und Schüler hier so frei bewegen und entfalten können. Sie sind alle mit großem Eifer und Einsatz dabei.“ Auch Kurator Klaus Richter vom Kulturforum Alte Post zeigt sich begeistert von der Vielfalt und Intensität der Arbeitsergebnisse und blickt mit Vorfreude auf die



Ausstellungseröffnung am kommenden Wochenende.

(Stand: 27.01.2022, Kro)

Zur Pressemeldung finden Sie zwei Fotos in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).